

[Die ukrainischen Streitkräfte haben in 24 Stunden mehr als 1.000 Angreifer getötet - Generalstab](#)

06.02.2024

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Dienstagmorgen, den 6. Februar, auf 1.020 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 390.580 Soldaten. Dies geht aus der Morgenzusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, die auf der Facebook-Seite veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Dienstagmorgen, den 6. Februar, auf 1.020 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 390.580 Soldaten. Dies geht aus der Morgenzusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, die auf der Facebook-Seite veröffentlicht wurde.

Gesamte Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 06.02.24 vorläufig:

- personal etwa 390580 (+1020) eliminiert;
- Panzer 6365 (+17) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11857(+35) Einheiten;
- Artilleriesysteme 9367 (+18) Einheiten.
- Mehrfachraketenwerfer 979 Einheiten;
- Flugabwehrsysteme 665 (+1) Einheiten;
- Flugzeuge 332 Einheiten;
- Hubschrauber 324 Einheiten.;
- Unbemannte Luftfahrzeuge 7173 Einheiten;
- Marschflugkörper 1848 Einheiten;
- Schiffe/Boote 24 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit.
- Kraftfahrzeuge und Tanker 12453 (+41) Einheiten;
- Spezialfahrzeuge 1496 (+10) Einheiten. Wie wir bereits berichteten, haben die russischen Medien die Liquidierung von fünf weiteren Spitzenoffizieren der russischen Armee in der Ukraine bestätigt. Insgesamt konnte der Tod von mindestens 1.175 Russen innerhalb von vierzehn Tagen bestätigt werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.